

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 6.

Freitags, den 19. Januar.

1844.

Wer den Dreier nicht ehrt, ist des Thalers nicht werth!

Ich kaufte in einer Buchhandlung Benda's „Katechismus für wahlberechtigte Bürger Preußens.“ Den gerin- gen Preis hatte ich in den Zeitungen gelesen, erinnerte mich aber nur, daß derselbe einen Bruch von Silbergroschen ent- halte. Auf meine Frage sagte man mir, die Broschüre koste 4 Sgr. „Mich dünkt, ich hätte 3½ Sgr. gelesen?“ „Ja wohl, allerdings,“ antwortete der Verkäufer, „wenn Sie gerade einen Dreier bei sich haben, — aber einen Dreier herausgeben —“ Kurz, ich zahlte 4 Sgr. und denke nun so: wenn der Buchhändler unter ähn- licher Bedingung 4 Exemplare absetzt, so macht er sich einen Silbergroschen, also bringen 120 Cr. ihm 1 Thlr.; und der Buchhändler mag denken: Wer den Dreier nicht ehrt, ist des Thalers nicht werth. Wer ebenso denkt, dem rathe ich, immer einen Dreier in seiner Börse zu haben.

Einsender hat vorstehenden Artikel aus der in Berlin erscheinenden Zeitschrift „Die Biene“ wörtlich sammt Ueberschrift abgeschrieben und nur die angedeutete Lücke gelas- sen, an deren Stelle sich nämlich ein nicht weiter hieher gehöriges Urtheil über die in Rede stehende Schrift selbst be- findet. — Es muß gewiß jeden, seinen Stand liebenden Buchhändler unangenehm berühren, sich solcher kleinli- chen Dinge wegen den Beurtheilungen des Publikums preis- gegeben zu sehen — und weshalb eigentlich? Weil wir uns von dem alten Gutegrosschenschlendrian nicht los sagen können. Aehnlich dem oben berührten wird und muß es viele Fälle geben, und das Publikum wird dahin kommen, die Buchhändler der Plusmacherei zu be- schuldigen. Man greife doch einmal energisch zu und verbanne eine Berechnungsweise, die nun einmal ohne stünd- liche Differenzen neben der neuen Münze nicht mehr bestehen kann und überhaupt in Deutschland nur noch ein sehr kleines Terrain hat. — Wir sind doch sonst Männer des Fortschritts, so laßt es uns auch hier sein!

Die Neue Speyer Zeitung enthält Folgendes:
„Aus dem Cabinet von Sonsouci ist der von Hrn. v. Schelling gewünschte Befehl, daß die vorläufige nichtgerichtliche Beschlagnahme der bekannten Prüfungsschrift von Dr. Paulus, ungeachtet des vom Berliner Criminalgericht in pleno gefassten freisprechenden Urtheils vom 1. Novr. 1843, dennoch fortduern sollte — nicht ertheilt worden.“

„Wenn in Anthologien Abhandlungen mehrerer Verlagsbe- rechtigten aufgenommen sind, und nur einer derselben wegen Nachdrucks klagt, so wird doch das ganze Werk konfisziert, weil durch Schuld des Verlegers oder Autors es physisch unmöglich ist, die fraglichen Abhandlungen von den übrigen zu trennen.“
(Aus einem Urtheil des Handelsgerichts zu Leipzig.)

In Bayern wurde verboten:

Das Eigenthum in Gefahr! oder was haben Deutsch- land und die Schweiz vom Communismus und Ver- nunftglauben zu fürchten? Bern 1843, Jenni Sohn.

In Frankreich sind im Jahre 1843 im Druck erschienen: 6176 Werke in französischer und andern Sprachen, 1879 Ku- pferstiche und Lithographien, 147 Pläne und Karten und 316 musikalische Werke.

Erwiderung auf den Artikel „Curiosum“ in No. 2. d. Bl.

In diesem Artikel wird erzählt, daß ein Breslauer Spiel- waarenhändler bei einem Verkaufe im Betrage von 1 Thaler 1 Exemplar von A. v. Schaden's „Schneeglockchen“ gratis da- rein gebe. — Ich habe dies Büchlein umständen halber von Herrn von Schaden für den Buchhandel in Commission genom- men (man wird bereitwillig mit mir einverstanden sein, daß es nicht Gewinnes halber geschehen sein kann); wenn nun Herr Major von Schaden jetzt Spielzeug fertigt, und sein Opus dazu verschenken will, so kann ich nichts dagegen thun, da ich ihm die Disposition über die übrig gebliebenen Exemplare nicht streitig machen kann. Ich weise indeß auf das bestim- mteste den indignirenden Verdacht irgend einer, auch nur entfernten, Mitwissenschaft und Theil- nahme an dieser Manipulation zurück, und bin auf Verlangen zur Vorlegung der schriftlichen Beweise dafür jeden Augenblick bereit.

Glogau, 10. Januar 1844. A. H. Sörgel.

Berantwortlicher Redacteur: J. de Marie.

11r Jahrgang.

11

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[347.] In einigen Wochen erscheint in meinem Verlage:

Die
Kartoffelpflanze,
ihre unterirdischen Organe, ihre nutzenbringende Kultur und die sich dieser bisweilen entgegenstellenden Krankheiten
für
Landwirthe und Freunde dieser Pflanze
von
Dr. Balthasar Preis,
f. f. Rath, prof. Stabsfeldarzts, der Josephinischen Akademie in Wien, der botan. Gesellschaft in Regensburg correspond. Mitglied, Inhaber der k. bayerischen Sanitäts-decoration und Verfasser der Rhizographie.
Mit colorirten Abbildungen.
8. geh. in Umschlag. ca. 8 Bogen.
und sehr inzwischen gefäll. Aufträgen hierauf entgegen.
Leipzig, 8. Januar 1844.

Achtungsvoll und ergebenst
Ign. Jackowits.

[348.] binnen Kurzem wird erscheinen:
Die Kirche, ihre Autorität, ihre Institutionen und der Jesuitenorden, vertheidigt gegen die Angriffe und Verleumdungen ihrer Feinde, von Ch. Le Beaumont, Erzbischof von Paris. Nebst Zeugnissen und Urtheilen von den berühmtesten kathol. philosoph. und protestantischen Schriftstellern der letzten drei Jahrhunderte zu Gunsten der Jesuiten. Aus dem Französischen überetzt. Preis ca. 1½ fl.
Bedarf bitte bald zu verlangen.
Leipzig, im Jan. 1844.

Heinrich Hunger.

[349.] Im Januar 1844 erscheint die erste Lfg. von:
Körner, W., Poststudienbuch.
Dessen, der vollkommene Organist.
Dessen, musikalischs Beiblatt zum Orgelfreunde.
Dessen, der Cantor und Organist, oder: Album für Gesang und Orgelspiel. Sammlung von Orgelstücken aller Gattung, nebst Kirchengesängen, als: Choräle, Psalmen, Hymnen, Motetten ic. Mit Original-Beiträgen der berühmtesten u. beliebtesten Gesang u. Orgel-Componisten.
Verlag von Wilh. Körner in Erfurt.

[350.] Bei C. A. Neitzel in Copenhagen wird Ende Februar die Presse verlassen:
Dänemarks Vorzeit durch Alterthümer und Grabhügel beleuchtet von J. J. A. Worraae. Mit 66 Holzschnitten.

(Eine im vorigen Jahre von der Gesellschaft für den rechten Gebrauch der Pressefreiheit herausgegebene Schrift.)

[351.] Berlin, den 10. Januar 1844.

Ich beehe mich, Ihnen hiermit anzugeben, daß

Der Staat.

Monatsschrift für öffentliches Leben.

Redigirt

von

August Theodor Woeniger.

auch für 1844 in meinem Verlage erscheinen wird.

Die Monatsschrift hat seit der kurzen Zeit ihres Bestehens beim Publikum die Theilnahme gefunden, die sie, ihrem Inhalte entsprechend, verdient, und die sich gewiß von Tag zu Tag steigern wird. Die Auswahl der Aufsätze zeugt von der strengen Kritik der Redaction. Es wird diese vom Januartheft ab der Monatsschrift ein Feuilleton des Vor- und Rückschritts hinzufügen, welches in Form kurzer Notizen der Besprechung der hauptsächlichsten Tagesbegebenheiten aus dem ganzen Bereich des öffentlichen Lebens gewidmet sein wird.

Hierdurch und durch Gewinnung neuer, schätzenswerther Kräfte ist indeß der Kostenaufwand so bedeutend gesteigert worden, daß ich den vierteljährlichen Abonnements-Preis (3 Hefte) auf 1 fl.; den Preis des einzelnen Heftes auf 12½ Sk erhöhen mußte.

Ich erlaube mir, für das Unternehmen Ihre beste Verwendung in Anspruch zu nehmen und ersuche Sie, mir Ihren Bedarf gefälligst schleunigst aufzugeben.

Achtungsvoll

Julius Springer.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[352.] Das allgemeine Organ für den **Kunst- u. Landkarten-Handel**, der **Kunstvereine & Künstler**, redigirt von A. Hofmann, beginnt mit dem Januar 1844 seinen IV. Jahrgang und zwar mit einer bedeutendern Erweiterung der Tendenz und des Beserkreises, nämlich:

als amtliches Blatt der deutschen Kunstvereine.

Mr. Dr. Eucanus in Halberstadt hat für diese Angelegenheit im Auftrage der betreffenden Vereine die Redaktion gütigst übernommen. Der Preis von 3 fl. ord. — 2 fl. netto bleibt unverändert, wofür die resp. Abonnenten noch

Gratis - Insertion ihrer sämtlichen Geschäftsanzeigen

haben. (Richtabonnenten zahlen pr. Zeile 1½ gr.).

Da das Blatt durch die obige Erweiterung einen sehr bedeutenden u. gewählten Beserkreis zu erhält, so dürfte die Anschaffung desselben für jeden Buch- und Kunsthändler zur Nothwendigkeit werden.

Es ist das einzige Organ, durch welches Alles Neue im Gebiet der Kunst sowohl den hrn. Collegen, als den betreffenden Käufern bekannt wird.

Eine jede Handlung wird sehr leicht Abnehmer bei nur einigermaßen thätiger Verwendung auf das Organ erhalten, da die Künstler alle es schon wegen den Vereinsangelegenheiten haben müssen. — Wir bitten Probenummern und Liste verlangen zu wollen.

Berlin, d. 6. Januar 1844.

Meyer & Hofmann.

[353.]



Namentlich für Journalzirkel

bringen wir unsere Zeitschrift:

SIGNALE

für die

musikalische Welt,

bei Beginn des zweiten Jahrgangs in Erinnerung;
Inhalt und Preis berechtigen dieses Journal,
nicht nur bei der musikalischen, sondern bei
aller Welt eingeführt zu werden. Wöchentlich
erscheint eine Nummer in Gross-Octav auf sei-
nem Velinpapier, der Preis für den ganzen Jahr-
gang ist 1½ Thlr. **Leipzig.**

Expedition der Signale
für die musikalische Welt.

[354.] Bei Unterzeichnetem erschien soeben:

Drei Fragen

über

Gesangunterricht in Volksschulen.

Beantwortet

von

Karl Ludwig,

Gesanglehrer am Gymnasium u. d. Schullehrerseminar zu
Heiligenstadt.

kl. 8. Geheftet, Velinp. Preis 7½ Mpf (6 ggf) ord.

Diese kleine Abhandlung, von einem Schulmann verfaßt,
dessen Stellung vielfache Gelegenheit darbot, über die betreffenden
Großen gründliche Erfahrungen zu sammeln, kann mit Recht
allen denen empfohlen werden, welchen es Ernst ist, nicht nur
den Gesangunterricht in Volksschulen, sondern auch den deut-
schen Volksgesang zu fördern und zu heben, um zur Ver-
drängung der frivolen, unsittlichen Lieder, die man leider noch
so oft hören muß, das Ibrige redlich beizutragen.

Im Allgem. wird diese Schrift nicht pro nov. versendet;
ich bitte daher gefälligst zu verlangen.

Heiligenstadt, d. 10. Januar 1844.

Jr. Delion.

[355.]

Laienbrevier

von

Leopold Schefer.

Vierte unveränderte Ausgabe.

Fein Velinp. 45½ Bog. 8. geh. 2½ Mpf. Auch in elegan-
ten Einbänden in eleg. gepreßt. Leinwand à 7½ Mpf (6 ggf),
Halbstanz à 12½ Mpf (10 ggf), vorrätig.

Wird nur auf feste Bestellung (in neue Rechnung)
expediert.

In alte Rechnung geben wir noch 6/5, auf alle, bis
Ende Januar eingehende Bestellungen.

Berlin, Januar 1844.

Beit & Co.

[356.]

Neue Musikalien

Novo.-Liste No. 2.

von

B. Schott's Söhnen.

Mainz, den 10. Jan. 1844.

Burgmüller, Fr. Fantaisie sur le Puits d'amour

Op. 84. 1 fl. 12 kr.

id. Valse bril. sur Maria di Rohan Op. 85. 54 kr.

id. Fleurs mélodiques. 12 morceaux brillants et faciles
Op. 82, einzeln No. 1 à 12 à 45 kr.

id. Morceaux favoris du ballet la Péri, No. 1, 2, 4 u.
5 à 54 kr.

Czerny, Ch. Rondoletto facile sur la Part du diable
Op. 739. 45 kr.

id. 2 Rondeaux bril. et faciles id. Op. 742. No. 1 et 2 à 54 kr.

Ham, V. Ragozi & Pandur, 2 Märsche. 27 kr.

Klemczinski, J. La garde française, valse. 27 kr.

Kühner, W. 6 Tyroliennes Op. 68. 45 kr.

Lemoine, H. Le roitelet, quadrille facile 36 kr.

Musard. Valses sur la Part du diable. 36 kr.

id. Le royal écossais, quadrille. 36 kr.

Mercadante. Ouverture sur des motifs du Stabat
de Rossini. 1 fl. 12 kr.

Rheinlaender, die. Sammlung beliebter Polkas
No. 40 u. 48 à 18 kr.

Rosellen, H. 2 Divertissements sur la Péri.
Op. 61, 1 u. 2 à 1 fl. 21 kr.

Burgmüller, Fr. Valse et Galop sur le roi d'Yve-
tot. Op. 81. à 4 mains. No. 1 et 2 à 1 fl. 12 kr.

Czerny, Ch. 2 Divertissements à 4 mains sur la
Part du diable Op. 746. No. 1 u. 2 à 1 fl. 21 kr.

Donizetti. Don Pasquale, Walzer zu 4 Händen.
1 fl. 12 kr.

Dreyschock, R. Divertissement pour Violon
avec acc. de Piano. 1 fl.

Esser, H. der Abschied von Vogl, 2. Folge No. 83.
18 kr.

id. der Liebesgarten von A. Grün, id. No. 84. 27 kr.

id. Liebe plaudert nicht von Brunold, id. No. 85. 27 kr.

id. Der Einsame von Silesini, id. No. 86. 27 kr.

Speier, W. Trost überall v. Kirchner, id. No. 87.
36 kr.

Cheret, P. L'orpheline, Scène. Lyre française No.
46. 54 kr.

Thys, A. Jane, romance. id. No. 56. 18 kr.

Auber. La Part du diable, beliebte Arien mit Guitare
No. 3, 5 u. 8 à 9, 14 u. 18 kr.

Donizetti. Don Pasquale, Walzer für Orchester.
2 fl. 24 kr.

Ferner ist erschienen und wird nur auf Verlangen geliefert:

Hoveu, J. Turandot, grosse Oper in 2 Akten. Clav.
Ausz. 14 fl. 24 kr.

id. Ouverture zu 4 Händen. 1 fl.

Lindpaintner, P. Sechs Lieder Op. 108, einzeln:
No. 1. Rosenruf à 36. No. 4. Schwärmerie à 36.

- 2. Die Thräne à 27. - 5. Geheimniss à 27.

- 3. Perle, Rose u. Lied à 27. No. 6. Allein à 45 kr.

11*

[357.]

MUSIKALISCHE NOVITÄTEN

im Verlage von
Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Versandt am 10. Januar 1844.

- Bazzini, A.** Variations brillantes et Finale sur un thème de la Somnambule de Bellini, pour le Violon avec accomp. d'Orchestre. Op. 3. 2 $\frac{4}{4}$ 10 Ngr.
 — — Les mêmes avec accomp. de Piano 25 Ngr.
 — — Concertino p. le Violon av. accomp. d'Orchestre. Op. 14. 4 $\frac{4}{4}$.
 — — Le même avec accomp. de Piano 2 $\frac{4}{4}$.
- Bierey, G. B.** Kyrie und Gloria für 2 Chöre u. Orchester, in Partitur. Nachgelassenes Werk. 1 $\frac{4}{4}$ 20 Ngr.
Duvernoy, J. B. La Mère Michel ou Episode de la vie d'un Chat. Elégie musicale p. le Piano à 4 mains. Op. 127. 15 Ngr.
- Franz, R.** Schilflieder von N. Lenau. No. 1. Auf geheimen Waldes Pfade. No. 2. Drüben geht die Sonne scheiden. No. 3. Trübe wird's, die Wolken jagen. No. 4. Sonnenuntergang: Schwarze Wolken zieh'n. No. 5. Auf dem Teich, dem regungslosen. Für eine Singstimme mit Pianoforte. Op. 2. 15 Ngr.
- Halevy, F.** Potpourri nach Themen der Oper: Karl VI. für das Pianoforte. (No. 95, d. Samml. v. Potp.) 20 Ngr.
- Heller, St.** Fantaisie sur la Romance: En respect mon amour se change, de l'opéra: Charles VI. de F. Halevy pour le Piano. Op. 37. 20 Ngr.
- Herold, F.** Potpourri nach Themen der Oper: Zampa. Für das Pianoforte. No. 60. d. Samml. v. Potp. 20 Ngr.
- Herz, J.** 3 Airs de Ballet de l'opéra: Charles VI. de Halevy, arrangés en Rondeaux pour le Piano à 4 mains. Op. 39. No. 1. La Pavanne. No. 2. La Mascarade. No. 3. La Bourrée. à 20 Ngr.
- Hünten, Fr.** Les Émeraudes, pour le Piano. No. 1. Grande Valse brillante. No. 2. Mélodie de Mercadante variée. Op. 128. à 15 Ngr.
- — Les Topazes, p. le Piano. No. 1. Grande Valse brillante. No. 2. Trois Rêveries mélancoliques. Romances sans paroles. Op. 129. à 15 Ngr.
- Hünten, W.** Mosaique. 4 Suites de Mélanges des morceaux de l'opéra: Charles VI. de F. Halevy pour le Piano. Suite 1—4. à 20 Ngr.
- Kalkbrenner, F. et Panofka,** Duo sur l'opéra: Charles VI. pour Piano et Violon. Op. 168. 1 $\frac{4}{4}$ 5 Ngr.
- Redler, G.** Rondoletto sur un motif de Charles VI. pour le Piano. Op. 50. 15 Ngr.
- Schumann, Clara,** 6 Lieder. No. 1. Ich stand in dunklen Träumen, v. Heine. No. 2. Sie liebten sich beide, v. Heine. No. 3. Liebeszauber: Die Liebe sass als Nachtigall, v. Geibel. No. 4. Der Mond kommt still gegangen, v. Geibel. No. 5. Ich hab' in deinem Auge, v. Rückert. No. 6. Die stille Lotosblume, v. Geibel. Für eine Singstimme mit Pianoforte. Op. 13. 20 Ngr.
- Schumann, R.** Andante und Variationen für 2 Pianofortes. Op. 46. 1 $\frac{4}{4}$ 5 Ngr.
- Schladebach, J.** 7 Lieder und Gesänge. No. 1. Abschied: Schöne Wiege meiner Leiden, v. Heine. No. 2. Lyda's Traum: Leise flüstert's in den Zweigen, v. Lyser. No. 3. Ständchen: Wenn Abend kommt, von Lyser. No. 4. Dann denke an ihn: Du blühst in holder Lieblichkeit, v. Jäger. No. 5. Irrstern: Nachtigall, Nachtigall, gib mir deine Flügel, v. Wackernagel. No. 6. Ewig nah: Bin ich auch fern von dir, v. J. S. No. 7. Abschiedsgruss: Dir, du Theure, ganz ergeben, von J. S. Für eine Singstimme mit Pianoforte. Op. 12. 20 Ngr.
- Spoehr, L.** Potpourri nach Themen der Oper: Zemire u. Azor, für das Pianoforte. (No. 96 d. Samml. v. Potp.) 20 Ngr.
- Wolff, E.** L'Art de l'Expression. 24 Etudes faciles et progressives pour le Piano ou introduction à celles Op. 10. et 25. de Fr. Chopin, et Op. 20. et 50. de l'Auteur. Op. 90. Livr. 1. 2. à 1 $\frac{4}{4}$.

[358.] In Commission ist bei uns erschienen:

Der Schwanenorden,

seine Geschichte, Statuten und Bedeutung. Bearbeitet von Adolph Hillert. Nebst einer colorirten Abbildung des Schwanenordens. gr. 8. broch. 5 Ngr. (4 ggr.) netto.

Dem Herrn Verfasser müssen wir schon nach der diesjährigen Ostermesse Rechnung über diesen Commissions-Artikel ablegen, und können daher nur feste Bestellungen auf Rechnung 1843 expedirt werden.

Berlin, d. 10. Januar 1844.

Voss'sche Buchhandlung.

[359.] So eben hat die Presse verlassen und liegt zur Versendung bereit die erste Lieferung von:

Das malerische und romantische Muldenthalerland, oder Wanderungen durch die Muldenthäler Sachsens.

Vollständig in 8 Lieferungen mit 50 Stahlstichen. Preis jeder Lfg. 4 ggr. (5 Ngr. — 18 fr. thn.)

Dresden, 3. Januar 1844.

S. Grimm.

[360.] Bei Ph. Reclam jun. ist erschienen:

Die Geheimnisse von Wien von J. Chownitz. Geh. 2 Theile.
2 $\frac{1}{2}$ Thlr. ord.

Politische Memorabilien aus Oesterreichs Neuzeit.
geh. 1 Thlr. ord.

[361.]

Illustrierte Ausgabe

der

Mystères de Paris nebst „Gérolstein“,

in Einem Bande, gr. 8. Mit 4 Kupfern auf Tonpapier und Bignetten. In elegantem Umschlage broschirt. Brüssel, (Wahlen & Co.) 1844.

à 2 Thlr. 10 Ngr. (2 Thlr. 8 gGr.) mit 25% Rabatt;

bei Abnahme von 10 Exemplaren auf einmal 1 Freiemplar.

(Nur gegen baar, in Leipzig bei Hrn. C. L. Fritsch).

Da der Vorrath dieser hübschen und außerordentlich billigen Ausgabe nicht sehr bedeutend ist, so bitten wir, baldmöglichst zu verlangen.

C. Willmann'sche

Buch-, Kunst- u. Antiquariats-Handlung in Frankfurt a/M.

[362.] Die in unserem Verlag erscheinende

Allgemeine musikalische Zeitung

hat mit Neujahr 1844 ihren 46. Jahrgang begonnen und wird wie bisher die wichtigsten Gegenstände des Musiklebens in freien Aufsätzen, Kritiken und Berichten besprechen. Ihr Preis bleibt unverändert 5 $\frac{1}{3}$ Pf. (4 Pf netto) für den Jahrgang von 52 Nummern zu 1 bis 1 $\frac{1}{2}$ Bogen nebst Beilagen und Register.

Wir bitten diejenigen unserer Herren Collegen, welche wir noch nicht unter die Abnehmer dieser Zeitung zählen, sich dafür im Kreise der ihnen bekannten Musiker und Musikfreunde zu verwenden.

Ankündigungen, welche sich auf musikalische Gegenstände beziehen, finden in der allgemeinen musikalischen Zeitung sichere Verbreitung. Die Insertionsgebühren betragen 1 $\frac{1}{2}$ Ngr., bei Ankündigungen, welche eine Spalte oder mehr betragen, aber nur 1 Ngr. für die gespaltene Petitzeile.

Leipzig, am 10. Januar 1844.

Breitkopf & Härtel.

[363.] Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an auf die

Allgemeine Pressezeitung.

Herausgegeben von

Dr. Alb. Berger.

Preis des Jahrgangs von 104 Nrn. in 4. 5 Pf 10 Ngr.

Ich habe von 1844 an den Verlag dieser für Pressefreiheit und literarisches Recht so wichtigen, bisher bei J. A. Weber in Leipzig erschienenen Zeitschrift übernommen, und werde auf die Fortsetzung derselben besondere Sorgfalt verwenden.

Probenummern in allen Buchhandlungen einzusehen.

Leipzig, im Januar 1844.

F. A. Brockhaus.

[364.] Bei mir ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Novellenkränze. Mit Beiträgen von Alex. Baron v. Bülow,

E. Geibler, Julius Krebs, A. Weil ic. 2 Thle. 2 $\frac{1}{2}$ Pf.

Wer sich hiervon Absatz verspricht, wolle Bedarf gefälligst verlangen.

Leipzig, im Januar 1844.

J. L. Herbig.

Preisherabsetzung.

Leben, Charakter und Philosophie des Horaz.

Ein Dialog von **Dr. Oswald.**

Personen des Dialogs: Seume, Müller und Schmidt.

12. Geh. 1 Pf.

Herabgesetzter Preis: $\frac{1}{2}$ Pf ord. — $\frac{3}{8}$ Pf netto.

Leipzig, im Januar 1844.

Brockhaus & Avenarius.

[366.] Bei Friedrich Fleischer in Leipzig erschien so eben:

Nordische Elfenmährchen

und Lieder

von

H. Püttmann.

Preis $\frac{3}{4}$ Thlr.

Früher erschien in demselben Verlag:

Irische Elfenmährchen herausgegeben von den Brüdern J. u. W. Grimm. 8. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Nordische Sagen. Der deutschen Jugend erzählt.

Mit e. wissenschaftl. Anhang. Von **E. Nüßwurm.** 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

[367.] Bei C. Fernbach jun. in Berlin sind folgende Journale gegen baar für die beigefügten billigen Preise zu haben:
 Minerva von 1826. 28. 31. 32. 33. 34. 36. 37. 38. 40.
 à 1 $\frac{1}{2}$ Pf. Miscellen der neuesten ausl. Literatur 1835.
 1836. 41. 42. à 1 $\frac{1}{2}$ Pf. Maltens Biblioth. der neuesten Weltkunde 1833. 34. 35. 37. 40. à 1 $\frac{1}{2}$ Pf. Dasselbe 1842 2 $\frac{1}{2}$ Pf. einzelne Hefte verschiedener Jahrg. à 5 Ngr. Heidelberger Jahrb. 1834. 35. 36. 38. 39. à 1 $\frac{1}{2}$ Pf. Poliz. Jahrbücher der Geschichte und Staatskunst 1831 bis 34. 2 $\frac{1}{2}$ Pf. Repertorium der Literatur begründet von Gersdorf, Jahrg. 1831. 34. 35. 37. 38. 39. 40. à 2 Pf und 1842. 2 $\frac{1}{2}$ Pf. Annalen der Criminalrechtspflege 1841. 42. à 1 $\frac{1}{2}$ Pf. Hitzigs Zeitschrift u. Annalen, einzelne Hefte à 5 Ngr. Göttingische gelehrte Anzeigen 1828. 31. 32. 34. 35. 38. 39. 41. 42. 43. à 1 $\frac{1}{2}$ Pf. Journal der Reisen 1829. 30. 32. 34. 35. zusammen mit 1 Pf. Oester. Milit.-Zeitung 1829. 1 $\frac{1}{2}$ Pf. Pohl's Archiv 1836. 37. 15 Ngr. Dinglers Polytechnisches Journal 1826. u. 37. à 1 $\frac{1}{2}$ Pf. Politisches Journal 1829 bis 1837 für 1 $\frac{1}{2}$ Pf. Der Protestant 1838—40. 1 Pf. Tübinger Zeitschr. für Theologie 1838 u. 40. 1 $\frac{1}{2}$ Pf. Rheinische Blätter v. Diesterweg, 1840—41. 42. à 20 Ngr. Röhrs Prediger-Bibliothek 1828—33. 1836—40. zusammen 9 Pf. Pleß Zeitschrift für Theologie 1830—37. 3 Pf. Caspers Repert. 1831 u. 32. 15 Ngr. Henke, Zeitschr. für Staatsarzneikunde 1828. 29. 31. 32. 37. 38. 40. 41. 42. und eine Menge einzelne Quartale à 1 $\frac{1}{2}$ Pf. der Jahrg., einzelne Hefte à 1 $\frac{1}{4}$ Pf. Kleinerts Repertorium der medic. Literatur 1837—41. 6 $\frac{1}{2}$ Pf. Hufeland's Journal 1839. 40. 1 $\frac{1}{2}$ Pf. Heidelberg. Medic. Annalen 1838. 39. 40. 41. à 1 $\frac{1}{2}$ Pf. Salzburger Medic. Zeitung 1839. 40. 41. 4 Pf. Russ's Magazin 51—57. Bd. 5 Pf. Oester. Medic. Jahrbücher 18. bis 24. Bd. 5 Pf. Behrends Repertorium 1837. 1 $\frac{1}{2}$ Pf. Holschers Annalen 1838. 40. 41. 42. à 1 $\frac{1}{2}$ Pf. Siebolds Journal der Entb.-Kunde 1836. 37. 1 $\frac{1}{2}$ Pf. Busch, Zeitschrift für Geburtshunde 1837. 38. 39. 40. 41. 5 Pf. Brandes, Archiv der Pharmacie 1838. 39. 1 Pf. Buchners Repertorium der Pharmac. 7—18. Bd. (Fehlt 3. Heft am 9. Bde.) 4 Pf. Brandenb. Schulblatt 1840. 41. 3 $\frac{1}{2}$ Pf. Rheinwalds Repertorium 1836. Journal für Prediger 1839. 41 u. 42. 1 Pf. Ziegens Zeitschrift 1840. 1 Pf. Telegraf 1839. 20 Ngr. Kataloge der Berl. Kunstausstellungen 1830. 34. 36. 38. 40. 41. à 2 Ngr. Frick und Oppenheim, Medic. Zeitung 1837. 38. 40. u. 42. à 1 $\frac{1}{2}$ Pf. Theolog. Quartalschrift 1841. 1 Pf. Vierteljahrsschrift (Gottsché) 1841. 42. 43. à 2 $\frac{1}{2}$ Pf. Theolog. Studien 1842. 2 $\frac{1}{2}$ Pf. Freimüthige 1835—40. mit 2 Pf. Gesellschafter 1840. 41. 42. à 1 $\frac{1}{2}$ Pf. Abendzeit. 1838. 39. 40. 41. 42. à 2 Pf. Morgenblatt 1831. 32. 33. 34. 36. 39. 1841. 42. mit Kunst- u. Liter.-Blätter à 2 Pf. u. 1843 à 2 $\frac{1}{2}$ Pf. Komet 1837 bis 42. à 1 $\frac{1}{2}$ Pf. Rosen 1838—42. à 1 $\frac{1}{2}$ Pf. Zeitung für die eleg. Welt 1838—42. à 1 $\frac{1}{2}$ Pf. Argus v. Dettinger 1837. u. 39. à 1 $\frac{1}{2}$ Pf. Ausland 1840. 2 Pf. 1842. 2 $\frac{1}{2}$ Pf. Humorist. 1837. 1 $\frac{1}{2}$ Pf. 1840. 2 Pf. 1842. 2 $\frac{1}{2}$ Pf.

(Fortsetzung folgt.)

[368.] Den Kunsthändlungen zur gefälligen Notiz.

Ich debitire den ausgezeichneten Kupferstich:
Hieronymus von Holzschuher. Gemalt von Albrecht Dürer. Gestochen von Friedr. Wagner.
 Preis 2 Pf 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. (2 Pf 189 Pf). Abdrücke vor der Schrift 4 Pf. — à Cond. kann ich hiervon nichts versenden.
 Nürnberg, im Januar 1844.

J. A. Stein.

[369.] In Commission habe ich zu verkaufen:
 1 Ersch & Gruber Encyclopädie.

- I. Sect. 1—34. Theil.
- II. — 1—18. —
- III. — 1—14. —

66 Bände, wovon 31 in Halbstranzband eingebunden und sehr gut erhalten sind (Subser.-Pr. 253 Pf) für 80 Pf baar.)
Theodor Fischer in Cassel.

[370.] Den Sortimentshandlungen zur gefälligen Notiz.

Von Herren Schneider & Weigel hier habe ich käuflich übernommen:

Gesebuch zur Einleitung in die Geschichte nach den Quellen bearbeitet

von

Carl Ludwig Roth.

I. Bds. 1. u. 2. Heft. 1 Thlr. 10 Ngr. (1 Thlr. 8g Gr.) und ersuche die verehrlichen Sortimentshändlungen dieses Werk in Zukunft von mir verlangen zu wollen. Der II. Band kommt gegenwärtig unter die Presse.

Nürnberg, im Januar 1844.

J. A. Stein.

[371.] **Preis-Ermäßigung.**

Das von mir in Commission debitirte Repertorium des neuesten preuß. Rechts, oder wesentlicher Inhalt der seit dem Jahre 1824 bis in's Jahr 1838 erschienenen Gesetze, Verordnungen, Rescripte und Bekanntmachungen, welche Abänderungen, Ergänzungen und Erläuterungen des allg. preuß. Landrechts ic. enthalten, von W. B. Fischer. gr. 8. (Dels.) 1839.

ist im Preise von 2 Pf 10 Ngr. auf 1 Pf (22 $\frac{1}{2}$ Ngr netto) ermäßigt und fortwährend von mir zu beziehen.

Breslau, Januar 1844.

Wilh. Gottl. Korn.

[372.] Der Subscriptionspreis von:
Kraft, deutsch-latein. Lexikon.

Vierte Auflage.

2 Bände in 6 Lieferungen.

186 Bogen. gr. Lerr.-S.

besteht bis zur Ausgabe der 6. Lieferung, die gleich nach der Ostermesse 1844 als Rest versendet wird.

Die 1. bis 5. Lieferung sind ausgegeben und werden pr. complet zum Subscriptpr. von 5 1/2 fl. oder 9 fl. auf Druckpap. und 6 1/2 fl. oder 12 fl. auf Schreibpap., mit 25 % Rabatt bis Ende Februar 1844 in Jahres-Rechnung 1843 notirt. Dagegen wird, da durch Expeditionen auf alte Rechnung kurz vor der Messe leicht Irrungen entstehen, vom 1. März 1844 an dieses Werk nur noch gegen baar zum Subscriptionspreis expediert.

Bon der 1. Lieferung stehen fortwährend bis Ende Febr. 1844 Exemplare, in Jahres-Rechnung 1843 notirt, à condition zu Diensten. Die 2. und folgende Lieferungen werden jedoch, wie bisher, nur fest bestellt expediert.

Mit der Ausgabe der 6. Lieferg. treten die Ladenpreise mit 6 1/2 fl. oder 11 fl. 24 fr. auf Druckpapier, 8 1/2 fl. oder 15 fl. 12 fr. auf Schreibpapier ein.

Stuttgart, 15. Decbr. 1843.

J. B. Metzler'sche Buchhandlg.

[373.] Antiquarisches Bücher-Verzeichniß.

An alle verehrl. Handlungen, die bereits Bücher von mir bezogen oder meine Cataloge verlangt haben, versende ich so eben mein neuestes Verzeichniß No. XLV, welches 5240 Bände aus allen Fächern enthält und empfehle auch diesen Catalog Ihrer gütigen Verwendung und zweckmäßigen Vertheilung unter Ihren Kunden. —

Sie erhalten 16 1/3 %, Rabatt gegen baar und bei meinen äußerst billig notirten Preisen wird Ihre Bemühung gewiß nicht erfolglos bleiben, auch dürften Sie selbst für Ihr Lager mit Vortheil aus diesem und meinen früheren Catalogen wählen können! Handlungen, denen dieser Cat. in den nächsten 3 Wochen gar nicht oder nicht in genügender Anzahl zukommt, und die sich dafür verwenden wollen, belieben ihren Bedarf zu verlangen.

Bayreuth, 12. Januar 1844.

Antiquariatsbuchhandlung von **B. Seligberg**.

[374.] Wichtiges antiquarisches Verzeichniß.

Ich habe mich veranlaßt gefunden, von der antiquarischen Abtheilung meiner Buchhandlung ein Gesamt-Verzeichniß anzufertigen zu lassen. Das erste Heft desselben, 25000 Bände, größtentheils von gediegenem Werthe, enthaltend, ist so eben erschienen. Die große Anzahl von Pracht- und Kupferwerken, Gesamtausgaben der Klassiker alter und neuer Sprachen, eine Sammlung von seltenen Geschichtswerken, zum Studium der slavischen und besonders der polnischen und russischen Geschichte gehörig, viele vorzügliche Bücher alter und neuer Zeit aus allen Fächern des Wissens verdient die Aufmerksamkeit öffentlicher Anstalten, und werden die Bemühungen der sich für den Absatz interessirenden resp. Sortimentshandlungen reichlich lohnen.

S. Schletter's Buchhdg. in Breslau.

[375.] Verlags-Veränderung.

Aus dem Verlage der Herren Scheible, Rieger & C. in Stuttgart ist durch Kauf in den meinigen übergegangen und fortan nur allein von mir zu beziehen:

Schiffner, Alb., Beschreibung von Sachsen und der Ernestin., Schwarzburgischen u. Reußischen Lande. Mit 192 Ansichten und 2 Karten. Lerr.-S. (53 Bogen.) Früher 6 1/2 12 1/2 Ng.; (6 1/2 10 Ng.) von jetzt an 2 1/3 1/2.

Dresden, 2. Jan. 44.

H. Grimm.

[376.] Confirmanden-Geschenke.

Ihren etwaigen Bedarf für Ostern von **Opitz**, heilige Stunden einer Jungfrau. 5/8 fl. **Opitz**, heilige Stunden eines Jünglings. 1 fl.

gegen baar mit 50 % Rab. ersuche hiermit recht zeitig zu verlangen und für den Absatz sich thätigst zu verwenden.

Leipzig, Jan. 1844.

Heinr. Weinedel.

[377.] Neue medicinische Zeitschrift.

So eben wurde von uns pro novitate versandt:

Vierteljahrsschrift

für die

praktische Heilkunde.

Herausgegeben von der medicinischen Fakultät in Prag.

Erster Jahrgang 1844. 1. Quartal. Mit 2 Steintaf.

Preiss des Jahrganges 5 1/2 fl. — 8 Fl. C.-Mze.

Handlungen, die unverlangt Nova nicht annehmen, bitten wir um gef. Angabe ihres Bedarfes.

Prag, 27. December 1843.

Borrosch & André.

[378.] Bei C. F. Mörscher in Wien ist erschienen und als Fortsetzung nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Das Wiener Volksleben

in komischen Scenen, mit eingelegten Liedern, geschildert von J. B. Moser, Volkssänger in Wien.

5. u. 6. Heft, enthalten:

Der Mues in Wien oder der Hausherr comme il faut.

Polka-Texte zur Musik von Hirtmar. — Texte zu Panner's Steyrer-Wandler: s'Hoamweh. — Die Handwerker im Extrazimmer. — Die Kaffee- und Lotterie-Schwestern. — Die Tarot- und Hundert-Eins-Brüder.

Jedes Heft mit 1 colorirten Bild. Gleg. brosch. 10 Ng. (8 gGr.)

Die früher erschienenen 4 Hefte sind ebenfalls noch jedes à 10 Ng. (8 gG) zu haben.

[379.] Grato von Franz Freiherrn von Gaudy.

Diese Sammlung der schönsten Poesien des genialen Dichters habe ich sehr sauber und elegant kartoniiren lassen, und gebe solche nach wie vor für 1 fl. mit 1/3 Rabatt und auf 6 Exempl. ein 7. frei. Gegen baar erlaße ich es mit 50 %. Des geringen Borraths wegen kann ich jedoch nichts davon cond. geben. Man mache einen kleinen Versuch mit einem Exemplar, und bald werden auf das durch innern Gehalt und äußere Form ausgezeichnete niedliche Werkchen zahlreiche Nachbestellungen gemacht werden.

Berlin, Anfang Januar 1844.

Carl Heymann.

[380.] So eben ist erschienen:

Neues Leipziger Gesangbuch zum gottesdienstlichen Gebrauche,

wovon ich den Druck im Buchhandel übernommen habe. Den Handlungen, welche auf meine frühere Anzeige Exemplare verlangten, sind solche zugesandt worden. Gern gebe ich 1 Exemplar à Cond. wo man es wünschen sollte und bitte es dann zu verlangen. Leipzig, im Januar 1844.

Friedrich Fleischer.

[381.] Nur nach Verlangen versandt.

So eben erschien bei C. F. Raist in Ludwigsburg und wird von mir für Norddeutschland versandt:

Dr. Friedr. Gottlieb Süßkind's,
weil. Oberhofprediger, Prälaten, Ober-Konsistorialrath u. nachmal.
Director d. R. Studien-Raths in Stuttgart

P r e d i g t e n
auf alle Sonn- und Festtage des Jahres
I. Abthlg.: Predigten von Neujahr bis zum Sonntage
Eraudi.

Preis 1 Thlr.

N e b u n g s s t ü d i e
zum
N e b e r s e h e n
aus dem Deutschen in das Englische
mit Nachweisung auf die Regeln der Grammatik,
von

Dr. J. F. Arnold,
öffentl. Lehrer der neuen Sprachen am Königl. Gymnasium und der
Ober-Realschule zu Heilbronn.

Preis 15 Mgl. (12 ggf.).

Bitte Ihren Bedarf gef. zu verlangen.

Leipzig, im Januar 1844.

Jr. L. Herbig.

[382.] Der Unterzeichnete hat so eben sein 84. Verzeichniß von Büchern aus verschiedenen Wissenschaften, welches 2500 Bde. enthält, ausgegeben, und ist dasselbe durch alle Buch- u. Antiquariats-Handlungen, sowie bei seinen bekannten Commissionären gratis zu beziehen.

Nürnberg, den 11. Januar 1844.

J. M. Thoma.

G e s u c h e v o n B ü c h e r n , M u s i k a l i e n u . w .

[383.] W. Diez in Anklam sucht:

Schelling, Entwicklung eines Systems der Naturphilosophie.
Enobloch.

- Philosophie u. Religion. Cotta.
- neue Zeitschrift 1. 2. — fehlen beim Verleger.

[384.] A. Asher & Co. suchen (die mit * bezeichneten Bücher bitten um sofortige Zusendung, von den andern erbitten Preisangeize):

- * 1 Arvelius, über die Cultur der esthnischen Sprache. Reval 1742.
- * 1 Boicz, Pomiatnik. Wien 1815.
- * 1 Bronikowsky, Hypolit Baratinsky.
- * 1 Cornides Bibliotheca hungarica. Pesth 1792.
- * 1 Firdusi, Gedicht, übersezt von Reichardt.
- * 1 Girgensohn, statski prosakkas. (lettisch) Mietau 1823.
- * 1 Horváth, (J. H.) Bibl. juris consultorum. 4 vol. Viennae 1780—90.
- * 1 — comment. in ordin. justiciar. ibid. 1788—90.
- * 1 — (D. M.) Historia Hungar. polit. ibid. 1786.
- * 1 — Histor. literar. Theolog. ibid. 1783.
- * 1 Milutinovich, Geschichte v. Montenegro.
- * 1 — verschied. Gedichte u. Lieder. { in serbischer Sprache.
- * 1 Traemtaestro — { Sprache.
- 1 Minadoi Decisiones, die Ausgaben v. 1576—1579 u. 1629. Fol.
- * 1 Murr, Geschichte der engl. Sprache. Leipzig 1803.
- * 1 — Nachrichten von lebenden Gelehrten in Engl. und Italien. Nürnb. 1770.
- 1 Nachrichten, historisch-genealogische, von den Begebenheiten an den Europäischen Höfen, 471 Theile. Leipzig 1739—78.
- 1 Richter, Epistolae selectiones, Nürnb. 1662. 4.
- 2 Sachs, Hans, sämmtliche Werke, 5 Bde. Folio.
- 1 Sandrart, deutsche Academie, 2. Ausg. 8 Bde. Folio.
- * 1 Suckau, Renard the Fox. Hamburg.
- * 1 Ziska, österreichische Volksmährchen.
- * 1 Ingler, Supplementa ad bibl. Struviana, ed. Köcher. Jena 1783.
- 1 Alberti, Briefe über Großbritannien, 4 Bde. Hannv. 1752.
- 2 de Bry, Reisen, deutsch und lateinisch.
- 2 v. d. Hardt, Historia literaria reformationis.
- 1 Hormayr, österreichischer Plutarch 20 Bände 8.
- 1 Londorp, des röm. Reichs Acten, m. Suppl. von Meier, 23 Bde. Fol.
- 1 Ludewig, reliquiae MSS. vol. XII.
- 4 Theologia dogmatica. Wrzb. 8 vol. 8.
- 1 Lamy, Histoire du Socianisme.
- 1 Loescher, Historia motuum.
- 1 Füsslin, Centur. Epist. Theol. Reformatorum.
- 1 Walchii Introductio in Controv. ecles. Luther.
- 1 Calovii Hist. syncretistica.
- 1 Ottius annales Anabaptistici.
- 1 Eustathii Petri etc. acta graecorum ed. Cambefis.

[385.] W. Engelman in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangeize:

- 1 Kriegk? Gesch. d. Burg Zwingenberg 1843.
- 1 Strahl, Handbuch der Feldbefestigungskunst. Stockholm 1829.
- 1 Roß, Anleitung z. Kriegsbrückenbau.
- 1 Koch, Compendium der deutschen Literatur. 2 Thle. 1795. 98.

- [386.] G. G. Meyer sen. in Braunschweig sucht billig unter vorheriger Preisangabe:
 1 Fries, Julius und Evagoras 2 Bde. Heidelberg, Winter.
 1 Körners Werke 2. Bd. Verlag der Clässiker in Carlsruhe 1822.
 1 Rotteck, allg. Geschichte 8. Bd. 2. Aufl. Freiburg, Herder. 1826.

[387.] Peter Rohrmann, L. F. Hofbuchhändler in Wien sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

**Codice del Sacro Ordine
G e r o s o l i m i t a n o .**
Malta, 1782. in Folio.
mit Compendio dabei angehängt.

- [388.] Wir suchen:
 1 Pfeils kritische Blätter für Forst- und Jagdwissenschaften compleet.
 bitten jedoch um vorherige Angabe des Preises.
 Parchim, 10. Januar 1844.

Hinstorff'sche Hofbuchhdlg.

- [389.] Ich suche billig und bitte um vorherige Preisangabe:
 1 Ninna goldenes Büchlein d. Wunder.
 1 Diring horologium excitator.
 1 Compendium instituti Soc. Jesu.
 1 Druzbicki opera.
 1 Hormann, Kinderspiele.
 1 Fröbing, Dr. M. Luther.
 1 Jakobs Schriften f. d. Jugend 1. Thl.
 1 Reinhard, neues Kindertheater.
 1 Klarenaar, Lieder u. Märchenhas.
 1 Celner, Geschichte d. Feldzugs in Russland.
 1 Becker, Reisen f. d. Jugend. 3 Thle.
 1 Andersen, Märchen u. Erzählungen.
 1 Göthe, Hermann u. Dorothea. Ordin. Ausg.
 1 Hellmuth, Volksnaturlehre.
 1 Wackernagel, Auswahl deutscher Gedichte.
 1 Deser, Weihgeschenk f. Frauen u. Jungfrauen.
 1 Reise d. Deutschland 2 Thle.
 1 Jerrer, Erzählungen aus d. wirkl. Welt. 3 Bde.
 1 Jacobs Rosaliens Nachlaß 2 Bde.
 1 Rockstroh, Anweisung Schmetterlinge zu fangen.
 1 Olivier, Volksbilderbibel.
 1 Hey, 50 Fabeln 2 Thle. Schulausgabe.
 1 Niebuhr, griech. Heroengeschichte.
 1 Walden d. 3 Schwestern.
 1 — Graf Hoheim.
 1 Schmidt, Theater f. Knaben.
 1 Liedemann, Geschichte Hamburgs.
 1 Findeklee, Mythologie d. Griechen u. Römer.
 1 Gabriel, Anthropologie.
 1 Poppe, Tausendkünstler.

Leipzig. **J. M. C. Armbruster.**

- [390.] G. Franz in München sucht billig:
 1 Hauslexicon complet brosch. oder gebunden.
 bitten um vorherige Preis-Anzeige:
 11r Jahrgang.

- [391.] Huber u. Comp. (Körber) in Bern suchen:
 1 Blaue Bibliothek aller Nationen von Berthuch, Jacob & andern herausgegeben, 12. Bd. Weimar 1790 bis 1800. Weimar, Ind.-Compt. neu oder alt, nur noch in gutem Zustande, und ersuchen um gefällige Anzeige, unter Preisbestimmung.

- [392.] A. Asher & Co. suchen:
 3 Hippolity Opera ed. Fabricius.
 3 Eusebius ed. Reading.
 3 Suiceri Thesaurus.
 3 Cotelerii patres apostolici.
 1 Lullii Opera.
 2 Theologia dogmatica.
 1 Simon u. Strampf, Rechtssprüche, Band 3. einzeln.

- [393.] Wir suchen:
1 Joannis Gersoni opera.

London, 9. Jan. 1844.

Williams & Morgate.

- [394.] E. D. Weigel in Leipzig sucht:
 1 Journal f. Philosophie v. Grohmann & Zacharia. 1
 1 Königsberger Archiv für Philos. 4 Stücke. Königsberg, Nicolovius.

- [395.] Die H. Reissner'sche Buchhdlg. in Glogau sucht:
 1 Militair-Convers.-Lexikon compl.
 1 Eschenburg, Beispielsammlung zur Theorie u. Literatur der schönen Wissenschaften. 3. Band.
 1 Dehlschläger, Werke. 1829. 17. Band.
 1 Pichler's Werke. 1828. 7. u. 8. Band.
 1 Lessing's Werke. 1825—28. 18. u. 20. Band.
 1 Kephalides Reisen nach Italien 1. Band.
 1 Hebel's sämmtl. Werke 3. Band.

Burückverlangte Bücher u. s. w.

- [396.] Wir ersuchen um gef. schnelle Zurücksendung der nicht abgesetzten à Cond. gesandten
Comptoir-Calender für 1844,
 da die Auflage vergriffen.
 Stettin, im Januar 1844.

Ferd. Müller & Cie.

Vermischte Anzeigen.

- [397.] **Statt Circulair!**
P. P.

Hierdurch beeubre ich mich Ihnen anzuseigen, daß ich mein, seit 5 Jahren hier bestehendes Verlagsgeschäft, durch fortwährende Kränlichkeit an dessen thätigeren Betreiben gehindert, den Herrn Oscar u. M. Stein, mit allen Aktiven und Passiven, läufig abgetreten habe, und diese Herren von jetzt an das Geschäft, unter Beibehaltung der alten Firma, auf eigene Rechnung fortführen werden. — Herzlich danke ich Ihnen für die Verwendung, die Sie bisher meinem kleinen Verlage angedeihen

ließen, und ersuche Sie schlüsslich, auch meinen Nachfolgern gleiche Verwendung zu Theil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll

Dresden, d. 1. Januar 1844. Ihr ergebener
Fr. Bromme.

Auf Vorstehendes uns beziehend, erlauben wir uns die Bitte, unsern neuen Unternehmungen, die wir Ihnen in Kürzem mittheilen werden, ebenfalls einige Aufmerksamkeit zu schenken. — Da durch die Uebernahme das Geschäfts unseres Vorgängers weder eine Vermehrung der Conti, noch eine Aenderung der Firma eintritt, und Herr E. J. Steinacker auch ferner die Gewogenheit haben will, unsere Commission beizubehalten und während der Ostermesse unser Abrechnungsgeschäft zu besorgen, hoffen wir um so eher eine freundliche Theilnahme in Ihrem Kreise zu finden, und empfehlen uns Ihnen

mit Hochachtungsvoller Ergebenheit

Dresden, d. 1. Januar 1844.

Oskar u. M. Stein,
Firma: **Fr. Bromme's Verlagschdg.**

[398.]

Prag, 1. Januar 1844.

P. P.

Wir beecken uns Ihnen hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß wir unsre beiden, auf hiesigem Platze bestehenden Kunst-, Musikalien- und Landkarten-Handlungen unter der Firma: „Marco Berra und Joh. Hoffmann“ vereinigt haben, und selbe unter der neuen Firma

Berra & Hoffmann

auf gemeinschaftliche Rechnung fortführen werden.

Indem wir für das gütige Vertrauen, mit welchem Sie unsere Geschäfte seit einer Reihe von Jahren bekrönen, herzlich danken, erlauben wir uns die ergebenste Bitte, dasselbe auch der neuen Firma nicht entziehen, und von unsfern gegenwärtigen Unterschriften gefällige Notiz nehmen zu wollen.

Unsere Rechnungen von diesem Jahre werden bis Ostern rein ausgeglichen. Unsere Commissionen hatten die Güte zu übernehmen: Herr Fr. Hofmeister in Leipzig, Herr J. Dirsböck in Wien.

Ihrem fernerem Wohlwollen uns bestens empfehlend, zeichnen wir hochachtungsvoll

Berra & Hoffmann.

Nachstehendes Nova-Verzeichniß empfehlen wir Ihrer gefälligen Aufmerksamkeit.

NOVITÄTEN

bei

Berra und Hoffmann in Prag,
welche theils erschienen, theils ehestens erscheinen werden.

Kirchen-Musikalien.

Führer R., Regina coeli in D, für 4 Singstimmen, 2 Violinen, 2 Violen, Flöte, 2 Oboen, 2 Horn, Fagott, Trompeten und Pauken, Orgel und Violoncelle.
— Litaney für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola, 2 Horn, adlib. Kontrabass und Orgel.

Kozeluch Joh. Messe in A für 4 Singstimmen, 2 Violinen, 2 Hörner, Kontrabass und Orgel.

Labler Fr. Pastoral-Messe in C für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola, Flöte, 2 Oboen, Trompeten und Pauken, Kontrabass, Violoncelle und Orgel.

Labler Fr. Kurze Pastormalesse für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Kontrabass und Orgel, (Flöte, 2 Horn, adlib.

— Pastoral-Graduale in G. Für Tenor-Solo und Orgel, 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola, Kontrabass und Violoncelle, (Flöte, Oboe und 2 Horn adlib.)

— Pastoral-Offertorium in C. (In die Nativitatis Domini) für 4 Singstimmen, 2 Violinen, 2 Violen, Flöte, 2 Oboen, Trompeten und Pauken, Kontrabass, Violoncelle u. Orgel.

Moliique B. Messe in F für 4 Solo- und Chorstimmen mit Orch. (Auflagstimmen.)

— Dieselbe in Partitur.

— Dieselbe im Clavier-Auszuge.

Wittassek Joh. Nep. Hymnus (In profundas noctis umbra) für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola, 2 Oboen, 2 Clarinetten, 2 Flöten, 2 Fagotten, 2 Hörner in D, 2 Hörner in A, 2 Trompeten, Pauken, Kontrabass und Orgel.

— Graduale vel Hymnus de Paschale, für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola, (2 Flöten, 2 Fagotten, 2 Hörner, 2 Trompeten, Pauken non obligato,) Kontrabass u. Orgel.

— Ave Maria für 4 Singstimmen mit lateinischem und böhmischen Text.

Alkan C. v., 3 grandes Etudes de Piano pour les deux mains séparées et réunies:

Nro. 1. Fantaisie pour la main gauche seule.

„ 2. Introduction Variations et finale pour la main droite seule.

„ 3. Etude à mouvement semblable et perpétuel, pour les 2 mains.

— Jean qui pleure e Jean qui rit. Due Fughe da Camera pour Piano.

Blatt F. T. Introduction et Variations brillantes pour la Clarinette avec accompagnement de Pianoforte. Oeuv. 18. 45 kr.

Doppler Jos. Georgine. Variationen über ein österreichisches Volkslied für das Pianoforte. Op. 57.

— Camelie. Rondo pour Piano. Op. 59.

— Jasmin. Variations pour Piano sur une Thème favori de l'Opera : Linda di Chamounix de G. Donizetti. Op. 70.

Hüttner J. B. Potpourri pour le Violoncelle avec accompagnement de Pianoforte. 1 fl. 15 kr.

Kleinwächter L. An den Frieden, — Liebe Trauungs-Hymne, Weinliedchen, Liebesweihe, Ständchen. — Sechs Gesänge für 4 Männerstimmen. 7. Werk. 45 kr.

Labitzky Jos. Bronislaus-Walzer. 95. Werk. Fürs Pianoforte.

— „ „ „ Zu 4 Händen.

— „ „ „ Fürs Orchester.

— Duoro-Walzer. 85. Werk. Fürs Pianoforte.

— „ „ „ Zu 4 Händen.

— „ „ „ Fürs Orchester.

— Charlotten-Walzer. 96. Werk. Fürs Pianoforte.

— „ „ „ Zu 4 Händen.

— „ „ „ Fürs Orchester.

Labitzky Jos. Vereinigungstänze. 98. Werk,
Fürs Pianoforte.

— " " Zu 4 Händen.

— " " Fürs Orchester.

Liszt Fr. Hussitenlied. Lied aus dem 15. Jahrhunderte. Für das Pianoforte gesetzt. (Neue Ausgabe.)

Molique B. Fünftes Concert in A moll. Op. 21, für die Violine mit Orch.

— " " mit Pianoforte.

— " " mit Quatuor.

Netzer J. Das letzte Lied an Sephine von Rupertus. Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte.

Neukirchner. Fantaisie über Melodien aus der Oper Jessonda. Für Fagott und Orchester.

Prager Favorit-Galoppe, Polka, für das Pianoforte: N. 121. Joachym Fr. Pardubitzer Wettrennen-Polka. 15 kr.

„ 122. „ PardubitzerHirschenjagd-Galoppe. 15 kr.

Straka Jos. Lilienkränze. Drei Polka fürs Pianof.

Thiessen C. Zwei ungarische Nationaltänze und 1 Mazur fürs Pianoforte.

Tomaschek W. J. Tre Rapsodies pour Piano. Oeuv. 110.

Ungarische Kammertänze für das Pianoforte:

N. 1. Rózsavölgyi M. Körtancz.

„ 2. „ Körtancz.

„ 3. Travnyck Joh. Körtancz.

Veit W. H. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 21. Werk.

— Fantasiestück für das Pianoforte. Nr. 1. 22. Werk.

— Drei Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 23. Werk.

— Notturno für 6 Waldhörner oder für 5 Waldhörner und 1 Posaune. 24. Werk.

— Concertino für die Violine (ein musikalischer Scherz) mit Begleitung von 2 Violinen, Viola, Violoncelle und Kontrabass, dann 2 Kindertrumpeten, 1 Kinderflöte, 1 Kindertrumme, 1 Kinderrasselradsche und des Tam-tam (oder 1 alten Bratpfanne) oder Pianoforte. 25. Werk.

— Les adieux. Romance pour Violoncelle avec accompagnement de Piano. (Dediée à Mr. François Bühnert.) 26. Werk.

[399.]

Dresden, am 1. Januar 1844.

P. P.

Durch Gegenwärtiges beehe ich mich, Ihnen ergebenst anzuseigen, dass ich, nach erhaltener Concession, bereits seit der Mitte des vorigen Jahres hiesigen Orts eine **Verlags-Buchhandlung** unter der Firma:

Hermann Heinrich Grimm

begründet habe.

Die wenigen Artikel meines Verlags, welche im verflossenen Jahre zum Debit fertig waren, hatte Herr Rud. Hartmann in Leipzig die Güte auf seine Rechnung für mich zu versenden. Für die Folge mit ausgedehnten Unternehmungen beschäftigt, halte ich es nunmehr für geeig-

neter, mich mit den läblichen Sortimentshandlungen in directe Verbindung zu setzen.

Somit wieder in den Kreis unseres geachteten Geschäfts eingetreten, aus welchem ich seit ein paar Jahren zwar geschieden, demselben aber stets mit ungetheilter Liebe zugethan, und seit 1830—1840 für dasselbe ununterbrochen in Leipzig, Berlin und Hannover (zuletzt 1838—40 in der lobl. Hahn'schen Hofbuchhandlung) thätig war, erlaube ich mir an alle verehrliche Sortimentshandlungen die ergebenste Bitte zu richten, sich für meinen Verlag gütigst verwenden zu wollen. Bei dieser Gelegenheit nehme ich auch besonders das Andenken derjenigen Herren Collegen in genannten Städten in Anspruch, deren persönlicher Freundschaft ich mich daselbst erfreute; sowie auch das der jüngst in Süddeutschland und Ungarn kennen gelernten geehrten Herren Geschäftsfreunde.

Indem ich mir zugleich die Freiheit nehme, Sie auf das beigelegte Verlagsverzeichniß aufmerksam zu machen, bitte ich dasselbe als Wahlzettel zu betrachten und darnach gefälligst zu verlangen.

Schliesslich bemerke ich noch, dass

Herr **Rudolph Hartmann** in Leipzig die Güte haben wird, auch für die Folge meine Commissionen zu besorgen und in Leipzig für mich auszuliefern, und empfehle mich Ihnen

hochachtungsvoll und ergebenst

H. Grimm.

Verlagsverzeichniß von H. H. Grimm.

1843 und 1844.

- * Ansichten aus dem Großherz. Sachsen-Weimar-Eisenach von Leberl. Ein Erinnerungsheft mit 19 Stahlstichen. $7\frac{1}{2}$ Ng ℓ (6 gg ℓ).
- * — aus dem Herzogthum Sachsen-Altenburg von Leypold u. Leberl. Ein Erinnerungsheft mit 9 Stahlstichen. 5 Ng ℓ (4 gg ℓ).
- * — aus dem Herzogthum Sachsen-Meiningen von Leberl und Leypold. Ein Erinnerungsheft mit 15 Stahlstichen. $6\frac{1}{4}$ Ng ℓ (5 gg ℓ).
- * — aus den Fürstlich-Neußischen Landen von Leberl. Ein Erinnerungsheft mit 10 Stahlstichen. 5 Ng ℓ (4 gg ℓ).
- Braune, die Wasserheilmethode des Vincenz Priessnitz in Gräfenberg nach eigenen Beobacht. u. Erfahrungen. 2. Aufl. 15 Ng ℓ (12 gg ℓ).
- * Erinnerung an Dresden und seine Umgebung. 17 Ansichten von Weichling u. Leypold in Stahlstich. $6\frac{1}{4}$ Ng ℓ (5 gg ℓ).
- * — an Gotha und seine Umgegend. 10 Ansichten von Leberl in Stahlstich. 5 Ng ℓ (4 gg ℓ).
- * Erinnerung an Meißen und die Umgegend. 8 Ansichten von E. J. v. Leypold in Stahlstich. $3\frac{3}{4}$ Ng ℓ (3 gg ℓ).
- * — an die sächsische Schweiz. 18 Ansichten von Weichling u. Leypold in Stahlstich. $7\frac{1}{2}$ Ng ℓ (6 gg ℓ).
- * — an die sächsische Oberlausitz. 8 Ansichten von E. Weichling in Stahlstich. $3\frac{3}{4}$ Ng ℓ (3 gg ℓ).
- * Folgen der neuen Grundbesteuerung (in Sachsen) nämlich die Erhöhung der Preise der Miethswohnungen u. $2\frac{1}{2}$ Ng ℓ (2 gg ℓ).

12*

* Grimm, das malerische u. romant. Mulden-Hochland, od. Wanderungen durch die Muldenthaler Sachsen. Mit 50 Stahlstichen. Complet in 8 Heften. à 5 M φ (4 g φ). (Hest 1. ist erschienen).

* R. F. Vollrath Hoffmann's Karte des Königreichs Sachsen. Mit den neuesten Berichtigungen. illum. 5 M φ (4 g φ).

Kaufmann und Dichter. Novelle. 1 φ .

Neustes Kochbuch oder gründliche Anweisung zur Zubereitung von 1390 Speisen und Getränken. 2. Aufl. (36 Bogen.) 1 φ .

Dasselbe wird auch heftweise gegeben u. d. L.: Das Ganze der Kochkunst ic. Vollständ. in 6 Heften. à 5 M φ (4 g φ).

Naumann, der Tod in allen seinen Beziehungen als Warner, Tröster u. Lustigmacher. Ein Beitrag zur Literaturgeschichte der Todtentänze. Mit 3 Tafeln Abbildungen. 15 M φ (12 g φ).

Schiffner, Beschreibung von Sachsen u. der Ernestin., Reuß. u. Schwarzb. Lande. Mit 96 Tafeln u. 2 Karten. Lex. 8. (53 B.) 2 $\frac{1}{3}$ φ .

* — Höhenkarte d. Königreichs Sachsen. 5 M φ (4 g φ).

* Thüringisches Album. 57 Ansichten in Stahlstich, von Leberl in Weimar. 22 $\frac{1}{2}$ M φ (18 g φ).

* Das Voigtländ, Öster- und Pleißnerland. Ein Stahlstichheft mit 30 Ansichten von Fleischmann, von Leybold und Beichling. 12 $\frac{1}{2}$ M φ (10 g φ).

Bschaler, dramat. Spiele ausschließend für die Jugend. 2 Thile. zusammen 22 $\frac{1}{2}$ M φ (18 g φ).

Daraus einzeln à 2 $\frac{1}{2}$ M φ (2 g φ).

* Der Schein trügt. Schauspiel.

* Die uneigennütz. Geber, od. Edler Sinn. Schauspiel.

* Die Reiseabenteuer. Lustspiel.

* Die List. Lustspiel.

* Das gute Käthchen. Drama.

* Wer ist der Glückliche? Lustspiel.

* Der Eigennutz, oder die Macht des Spiegels. Schausp.

* Die Eroberung, oder das Gespenst. Lustsp.

* Carl hält Wort, od. der Nascher. Schausp.

* Wie du mir, so ich dir. Posse.

* Trau der Göttin Fortuna nicht! Schausp.

* Der Freudenstörer. Schausp.

* Der Dunkel od. d. Dorfsschullehrers Sohn. Drama.

Auch liefe ich für den Buchhandel gegen baar, das lithographirte Prachtwerk:

* Der Elbstrom von seinem Ursprunge bis zu seiner Mündung in die Nordsee. Malerisch, topographisch und historisch. Aufgenommen von Arldt und Bürger. Herausgegeben von C. G. Semmler und Prof. Münnich. 2 Sectionen in 78 Lieferungen. quer fol. Subsc.-Pr. à Lfg. 7 $\frac{1}{2}$ M φ (6 g φ), auf chines. Pap. 10 M φ (8 g φ). (25 Lieferungen sind erschienen).

Die mit * bezeichneten Artikel werden nur auf Verlangen expediert. Die meisten liegen zur Versendung bereit.

Vakanzen-Register.

Der Unterzeichnete wird das Vakanzenregister auch im Jahr 1844 auf die bisherige Weise und unter den bisherigen Bedingungen fortführen. Letztere sind:

1) Alle Briefe, die dahin einschlagende Aufträge oder Anfragen enthalten, müssen Frankfurt seyn, können aber auch durch das wöchentlich am Sonnabend in Leipzig abgehende Postpaket geschickt werden.

2) Jeder, der eine Stelle sucht und in der Liste vorgemerkt zu werden wünscht, hat seinem Briefe 1 Thaler preuß. Cour. oder Wert in Kassenschein oder Anweisung beizuschließen. Uebrigens steht es den Herren Collegen frei, im Laufe desselben Jahres ohne weitere Vergütung Anfragen zu machen, wenn die erste Anfrage ohne Resultat blieb.

3) Für bloße Anmeldungen vakanter Stellen von Seiten der Herren Principale ist kein Honorar zu entrichten, weshalb ich diese besonders bitte, mir die bei ihnen offen werdenden Stellen gef. anzuzeigen.

Um möglichst detaillierte Angabe derjenigen Verhältnisse, welche bei einem solchen Gesuche zu wissen Principalen und Gehülfen gleich wesentlich ist, wird sehr gebeten. Stuttgart.

A. Liesching.
Firma: A. Liesching & Comp.

Disponenden betreffend.

Indem ich meine, auf den heute versandten Remittendenfakturen ausgesprochene Bitte wiederhole, mir, ohne vorherige Anfrage, nichts zur Disposition zu stellen, erkläre ich hiermit nochmals, daß ich Disponenden nur für Rechnung und Gefahr der Handlungen gewähre, denen ich sie anvertraue. Leipzig, 8. Jan. 1844.

J. C. W. Vogel.

[402.] Vom 1. Januar 1844 an bitte ich mir keine belletristische Nova mehr einzufinden, da ich meine Leihbibliothek verkauft habe. Altona, 31. Decbr. 1843.

Joh. Fr. Hammerich.

Für die Herren Verleger.

Mehrfaichen Anfragen zu entgegnen, erlaube mir die Mittheilung zu machen, daß ich meine Wohnung von Hannover nach Köln verlegt habe, wohin fernere Briefe zu senden bitte.

G. Osterwald, Maler.

Anfrage an die Herren Verleger medizinisch-naturhistorischer Schriften.

Unterzeichnete hatte vor länger als 6 Jahren schon das Glück, eine anatomisch-physiologische Entdeckung ersten Ranges zu machen; er schwieg aber bisher deshalb, um das nonum prematur in annum gegen eine Schrift streng auszuüben, welche er jetzt streb samen, fürs Wahre und Nützliche in den Naturwissenschaften empfänglichen Verlegern anbietet. Meine Entdeckung ging davon aus, daß ich einen der großartigsten, folgereichsten Irrthümer entdeckte, den Haller zuerst in den Vortrag der Physiologie eingeführt hat. Ohne den begangenen Irrthum nur zu ahnen, folgten ihm alle späteren Schriftsteller über Physiologie, unter welchen sich nur G. Cuvier, J. Fr. Meckel, Asm. Rudolphi nenne, der jetzt lebenden und „Handbücher“ herausgebenden Physiologen nicht zu gedenken. Haller brauchte länger als 25 Jahre, um den von mir entdeckten, folgereichen Irrthum zu begreifen; Andere brauchten, ihm folgend, so viele Zeit, als sie auf die Ausarbeitung ihrer resp. physiologischen Werke verwendeten; ich

habe mehr als 6 Jahre gebraucht, den Gethum zu berichtigen und darin besteht das Verdienstlichste meiner Entdeckung, die ich vorläufig in Absicht ihres Nutzens nur mit dem von Linne entdeckten Sexualsystem der Pflanzen entfernt vergleichen kann. Hätte ich ein neues Knöchelchen am Schwanz der Ratte; oder eine bisher übersehene Drüse am Ausgänge des Speisekanals des Hundes; oder „Wimperbewegungen“ an einem Theile „entdeckt“ an dem sie Niemand vor mir gesehen, so würde ich ohne alle Umstände diese anatomische Beobachtung in irgend einer Zeitschrift bekannt machen. Mit solchen Entdeckungen ist die Meine nicht zu vergleichen; sie wird, in Gestalt eines Lehrbuches, 34—36 Druckbogen mit ihren Resultaten anfüllen; die ihr zu Grunde liegenden Ideen aber lassen sich auf 2—3 Druckbogen hinlänglich darstellen. In der unerschütterlichen Überzeugung, die durch das Urtheil wohlwollend gesinnter Sachverständiger bestätigt ist, daß meine Entdeckung zu den großartigsten und nützlichsten gehört, die jemals in den Naturwissenschaften gemacht worden, wende ich mich an die Herren Verleger mit der Anfrage: Wer unter ihnen mir behülflich sein will, zur Bekanntmachung meiner Entdeckung? Meine Bedingungen, sind nicht unbillig, und werde ich Theilnehmenden gern und zu jeder Zeit näheren Aufschluß geben.

Halle, den 12. Jan. 1844.

Dr. med. Münster,

Gustos des Königl. anat. Museum in Halle.

[405.] Ein Paq. Manuscript an Hrn. Dr. Metzler, damals in Berlin, adressirt, ging am 19. Jun. v. J. unter Beischluß Hr. Mittler von hier ab. Das Paquet ist aber bis jetzt noch nicht angekommen und wahrscheinlich falsch gegangen. Da uns nun sehr viel daran gelegen ist, dasselbe wieder zu erhalten, so bitten wir die verehrte Buchhdlg. wo es vielleicht liegt, recht dringend, es uns sofort sicher zurückzusenden.

Jena, 3. Jan. 1844.

Braunsche Buchhandlung.

[406.] Sollte einem meiner Herren Collegen der Aufenthaltsort des Herrn E. Heuke (ps. Chlodwig) bekannt sein, so würde ich für gefällige Nachricht sehr dankbar sein.

Ed. Berger in Guben.

[407.] Um entstehenden Rechnungs-Differenzen in Zeiten möglichst vorzubeu gen, erlauben wir uns hiermit wiederholt in Erinnerung zu bringen:

Dass wir die sämtlichen Kinderschriften und Weihnachts-Artikel aus dem Verlage des Herrn F. H. Morin in Berlin mit allen Vorräthen käuflich an uns gebracht haben; und dass Alles auf unserm Conto gutzubringen ist, was Ihnen von diesen Artikeln im Laufe des Jahres 1843 geliefert worden ist, einschl. der Disponenden aus Rechnung 1842. In der nächsten Oster-Messe sind also auch die Remittenden dieser Artikel nur an uns zu richten.

Leipzig, Januar 1844.

J. C. Theile's Buchhandlung.

[408.]

Zur Notiz.

Nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit der örtl. Plähnschen B.-H. in Berlin haben wir uns entschlossen, fernerhin nur Alles über Leipzig durch Herren D. A. Schulz zu beziehen und ersuchen demnach die Herren Collegen in Berlin, für uns bestimmte Sachen diesen Weg gehn zu lassen.

Schwerin, den 11. Januar 1844.

Derken & Schloepke.

[409.] Auf Hrn. Bachem's Anzeige in No. 109 dieser Blätter erlaube ich mir zu bemerken, daß meine Erwiederung darauf bereits in der Edln. Zeitg. erschienen ist, woselbst Hrn. B.'s Anzeige auch zuerst stand.

Hier will ich für jetzt nichts über die Sache selbst sagen, da sie vor ein anderes Forum zu kommen scheint. Ich werde nicht ermangeln, meine Herren Collegen z. Zeit von dem betr. richterl. Urtheile in Kenntniß zu sezen, selbst wenn es auch gegen mich lauten sollte, indem ich jedenfalls die Überzeugung habe, daß mir nicht das Prädicat eines Nachdruckers werden kann.

Denjenigen Herren Collegen, die sich bereits thätig für das in Frage stehende Werk zu verwenden die Güte hatten, sage einstweilen meinen Dank. Sollte wider Erwarten dasselbe aus irgend einem Grunde prohibirt werden, (in welchem Falle ich auch nicht die Fortsetzung bringen würde) so werde ich Sie davon in Kenntniß sezen, und alle, selbst die verkauften Expl., von der Rechnung streichen.

Mit Hochachtung

Friedr. Linz.

Trier, 2. Januar 1844.

Empfehlung.

Da meine kürzlich gemachte Anzeige in Betreff des von mir zu beziehenden ff. Blatgoldes, Zwischgoldes, Silbers u. Bronzen noch nicht allgemein bekannt geworden zu sein scheint, so erlaube ich mir, diese Artikel nochmals zu genauer Beachtung angemessen zu empfehlen. Da ich dieselben in einer ausgezeichneten Qualität und billiger als hiesige Fabrikanten liefern, solche auch für jeden Buchbinder, Vergolder, Maler, Lackirer ic. ganz unentbehrlich sind, so dürfte es jeder Handlung leicht werden, darin einen bedeutenden dauernden Absatz zu erzielen. Preiscourants stehen gern zu Dienst und sehe ich Aufträge entgegen.

Leipzig, 16. Jan. 1844.

J. B. Klein's Kunst- & Buchhdlg.

Mitteilung an sämmtige Zahler.

Allen Handlungen, welche die Rechnung 1842 bis jetzt nicht saldiert haben, machen wir bekannt, daß wir ihnen, bevor sie bezahlt, weder Nova noch verlangte Bücher senden werden.

Berlin, d. 13. Januar 1844.

Lüderitzsche Verlagsbuchhdlg.

[412.] Es sucht Demand ein Musikalien-Reih-Institut von nicht zu großem Umfange sofort zu kaufen und werden Offerten unter der Chiffre L. G. durch Herrn G. Wigand in Leipzig erbeten.

[413.] Mehrere sehr gangbare Artikel,

die sich als Grundlage für eine neu zu etablirende Buchhandlung eignen, kann Unterzeichneter zum Verkauf nachweisen. Wer hierauf reflectirt und disponibes Vermögen besitzt, oder genügende Sicherheit geben kann, dem theile ich gern die näheren Bedingungen mit.

J. P. Thun in Leipzig,
im Geschäft des Herrn Jul. Klinkhardt.

[414.] Für eine namhafte Buchhandlung in einer Kreis-hauptstadt Baierns wird zur Leitung und Besorgung des Sortimentsgeschäfts ein erfahrener und tüchtiger Gehülfen gesucht. Diejenigen, welche Lust haben, sich um diese Stelle zu bewerben, belieben ihre Anträge der Expedition d. Bl. mit dem Zeichen Z. 1. zu übersenden. Besondere Rücksicht finden Jene, welche schon in Süddeutschland servirten.

[415.] Ein junger Mann, der in mehreren achtbaren Handlungen seither servirte und bereits eine derselben führte, sucht ein anderes Engagement. Gefällige Oefferten unter der Chiffre I. W. wird Herr Fr. Fleischer in Leipzig die Güte haben, weiter zu befördern.

[416.] Ein junger Mann von 25 Jahren, welcher von seinen bisherigen Prinzipalen empfohlen wird, sucht zu Ostern eine erste Gehülfen-Stelle.

Derselbe ist schon 10 Jahre im Buchhandel thätig und zwar in Nord- und Süddeutschland, seit Juli 1842 als Geschäftsführer einer norddeutschen Sortimentshandlung.

Gefällige Oefferten unter Chiffre X. Y. Z. hat Herr A. Frohberger die Güte zu befördern.

[417.] Stelle - Gesuch !

Ein junger Mensch von 21 Jahren, der seit sechs Jahren in mehreren bedeutenden Geschäften Norddeutschlands conditio-nirt und von seinen bisherigen Prinzipälten die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht ein anderweitiges Engagement, sei es im Sortiment oder Verlag. Derselbe besitzt namentlich ziemliche Fertigkeit im Sortimentsgeschäft, Führung der Bücher, Correspondenz &c. Auf hohen Gehalt sieht er weniger als auf humane Behandlung. Sein Eintritt kann sofort oder auch nächste Ostern geschehen. Diejenigen Herren Prinzipale, welche hierauf gütigst reflectiren sollten, werden daher freundlichst gebeten, ihre gefälligen Oefferten unter der Chiffre H. A. B. an Herrn Adolf Frohberger in Leipzig baldigst einzusenden.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig am 15—17. Jan. 1844,
mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.

Bitt in Sittau:

Kämmel, H. J., Lebensbilder aus dem Mittelalter. 1. Lief. gr. 16.
Geh. Mit schwarzen Kupf. $\frac{1}{8}$, f, color. $\frac{1}{6}$, f

Borrosch & André in Prag:

Exner, F., über Leibnitzen's Universal-Wissenschaft. gr. 4.
1843. Geh. (in Comm.) * $\frac{1}{2}$, f

ViertelJahrsschrift für die prakt. Heilkunde, hrsg. v. der medicin. Facultät zu Prag. 1. Jahrg. (1844) in 4 Heften.
gr. 8. * $5\frac{5}{6}$, f

Brain & Payne in London:

Payne's Universum. 2. Bd. 10. u. 11. Heft. qu. gr. 4. à * 7 Nr.

Delion in Heiligenstadt:

Ludwig, K., drei Fragen über Gesangunterr. in Volksschulen. 8.
Geh. $\frac{1}{4}$, f

Drechsler'sche Buchh. in Heilbronn:

Abraham a Sancta Clara. Das Gediegenste aus seinen sämmtl.
Werken. 5. Bd. gr. 16. Geh. $\frac{1}{4}$, f

Duncker & Humblot in Berlin:

Hegel's, G. W. F., Werke. Neue 2. Ausg. 15. Bd.: Geschichte der
Philosophie, hrsg. v. G. L. Michelet, 3. Th. gr. 8. * $2\frac{1}{2}$, f

Fischer in Cassel:

Dommerich, F., methodischer Schulatlas der Erd-, Völker- u.
Staatenkunde. 3. Heft. gr. Imp. 4. Geh. * $2\frac{1}{3}$, f

Gleckensche Buchh. in Helmstädt:

Lüben, A., Leitsablen zu einem method. Unterr. in der Geogr. für
Bürgerschulen. 8. * $1\frac{1}{4}$, f

Gerhard in Danzig:

Das Dampfboot. Eine Zeitschrift f. Scherz u. Ernst. 14. Jahrg. (1843.)
gr. 4. * 4, f

Zeitung, landwirthschaftliche, für die Prov. Preußen, Pommern und
Posen. Redig. v. W. A. Kreybig. Jahrg. 1844 in 52 Nrn. gr. 4. * 3, f

Groß in Karlsruhe:

Das Reich Gottes. Christliches Volksblatt f. d. Rheinland. Herausg.:
K. Mann. Jahrg. 1844 in 52 Nrn. 4. * $3\frac{1}{4}$, f

Hermannsche Buchh. in Frankfurt a/M.:

Berlyn, S., Frankfurter Handels-Correspondent. 12. Jahrg. (1844)
gr. 4. * 3 $\frac{1}{2}$, f

Herold'sche Buchh. in Hamburg:

Alt, J. K. W., Predigten über neu verordnete evang. Texte. 1843.
4. Bd. 8. in Comm. * $1\frac{1}{2}$, f

Beobachter, der Hamburger, und das Archiv f. Wissenschaften u.
Künste. Redig. u. herausg. v. Fr. Menck. 28. Jahrg. (1844) in 52
Nrn. gr. Fol. $3\frac{1}{2}$, f

Blätter, Hamburger literarische u. kritische. Verlegt u. redig. von
F. Niebour u. L. Wienbarg. Jahrg. 1844. 10., f

Vote, der Bergedorfer. Redacteur J. H. Moldau. Jahrg. 1844 in 52
Nrn. 4. 1., f

Der Freischütz. Hrsg. v. H. H. Höhrs. 20. Jahrg. (1844) gr. 4. $3\frac{1}{2}$, f

Lesefrüchte vom Felde der neuesten Literatur, begründet v. J. J. C.
Pappe, hrsg. v. J. B. Appel. 8. 6 $\frac{1}{2}$, f

Modeblätter, neue Pariser. 18. Jahrg. (1844) Redig. v. Amalia
Schoppe, geb. Weise. gr. Lcr. 8. * $4\frac{2}{3}$, f

Originalien aus dem Gebiete der Wahrheit, Kunst, Laune u. Phan-tasie. Redig. v. G. Loh. 28. Jahrg. (1844) gr. 4. * $6\frac{1}{4}$, f

Heymann in Berlin:

Schubar, L., Mysterien von Berlin. 1. Bd. 8. Geh. 1., f

Levrault in Straßburg:

Brandt, M. G. W., Aufgaben zum Kopf- u. Zifferrechnen. 1. Abth.
gr. 12. 1843. Geh. $\frac{3}{8}$, f

Zeller, H., über die Gebetserhörung. 12. 1843. Geh. $\frac{1}{16}$, f

— Weihnacht-Betrachtung. 12. Geh. $\frac{1}{16}$, f

— Wozu ist Jesus Christus geboren? 12. Geh. $\frac{1}{16}$, f

Mayer & Wigand in Leipzig:

Biedermann's deutsche Monatschrift f. Literatur und öffentliches
Leben. Jahrg. 1844 in 12 Heften. Lcr. 8. * 8, f

J. H. Meyer in Braunschweig:

Eisenbahn-Zeitung. Redact.: Dr. Meyer. Jahrg. 1844 in 52 Nrn.
Imp. 4. * 6, f

- G. S. Mittler in Berlin:**
- Militair-Liter.-Zeitung.** 25. Jahrg. (1844) in 52 Nrn. Redact.: C. v. Decker, v. Maliszewski, L. Blessen. 4. ** 3½ f.
- G. W. & Müller's Verlag in Berlin:**
- Vierteljahrss-Schrift, kirchliche. 1844. 1. Heft. gr. 8. Geh. * 1 f.
- Naukische Buchh. in Berlin:**
- Gartenzeitung, allgemeine, herausg. v. Fr. Otto und Ab. Dietrich. 12. Jahrg. (1844) in 52 Nrn. gr. 4. * 4 f.
- Niegersche Buchh. (A. Becher) in Stuttgart:**
- Sarachaga's, G. v., Vermächtniß, oder neue Folgen in der Höher-Haberschen Sache. gr. 8. 1843. Geh. * 5/12 f.
- Niemannsche Buchh. in Coburg:**
- Eberhard, G. Fr., die Menschenrassen. 4. Geh. * 1/3 f.
- Schnizer in Berlin:**
- Die Biene. Herausg. v. G. E. N. Mendelssohn. 2. Jahrg. (1844) in 52 Nrn. Mit polytechn. Archiv in 26 Nrn. 4. * 4 f.
- Schuster in Hersfeld:**
- Der Hessenbote. 8. Jahrg. (1844) in 104 Nrn. gr. 4. * 1½ f.
- Der Israelit des 19. Jahrh. Eine Wochenschrift für die Kenntnis u. Reform des Judenthums. Redig. u. hrsg. v. M. Hess. 5. Jahrg. 1844. gr. 4. * 3 f.
- Simion in Berlin:**
- Beiträge zur Verhütung der Thierquälerei. 2. Aufl. 8. Geb. * 1/6 f.
- Nieritz, G., Jugend-Bibliothek 5. Jahrg. (1844) in 6 Bdhn. und Weihnachtsbuch. 8. Geb. * 2 f.
- Springer in Berlin:**
- Der Staat. Monatschrift f. öffentl. Leben. Redig. v. A. Th. Woeniger. 3. u. 4. Heft. gr. 8. Geh. à * 1/3 f.
- Voigt & Fernau in Leipzig:**
- *Reichenbach, A. B., Naturgeschichte des Pflanzenreichs. Neue Ausg. 2. Liefl. gr. 4. Geh. als Reft.
- Volk'sche Buchh. in Berlin:**
- Bibliothek politischer Reden. 2. Bd. 4. Liefl. gr. 16. 1843. Geh. * 1/6 f.
- Westermann in Braunschweig:**
- Rotteck, K. v., allgem. Geschichte. 15. Orig.-Aufl. 3. Abdr. 10. Liefl. gr. 8. Geh. * 1/8 f. Mit Illustr. * 1/6 f.

Im Auslande erschienene Werke.

(Mitgetheilt von J. de Marle.)

In dánischer Sprache.

- Adler, A. P., nogle Prædikener. st. 8. Kjøbenhavn 1843, Reihel. ** 3/8 f.
- Anderesen, H. C., nye Eventyr. 8. Sammesteds. * 1/4 f.
- Baggesen, A., Jens Baggesens Biographie. 1. Bd. 1. og 2. Deel. st. 8. Sammesteds 1842, 43. * 1½ f.
- Bibliothek for Læger. Redig. af E. Otto. 1843. No. 3. st. 8. Sammesteds. * 1/4 f.
- Erichsen, G. L., pharmaceutisk Stat, eller Fortegnelse over de Candidater, som fra 1770 i Kjøbenhavn og fra 1815 i Christiania have underlaastet sig pharmaceutisk Examen, tilligemed en Oversigt over Apothekernes Antal i Danmark i Forhold til Folkmængden m. m. 4. Sammesteds 1843. * 5/8 f.
- Erichsen, W., Læge-Stat, eller Fortegnelse over de Candidater, som have underlaastet sig Læge-Examen ved de kjøbenhavnske Lægeanstalter. 3. Optag. 4. Sammest. 1843. * 3/8 f.
- Frygt og Båven. Dialektisk Lyrik af Johannes de silentio. st. 8. Sammest. 1843. ** 3/4 f.
- Gjentagelsen. Et Forsøg i den experimenterende Psychologi af Constantin Constantius. 8. Sammest. 1843. ** 5/8 f.

- Grundtvig, N. Fr. S., om nordens historiske Forhold. Tale. 8. Sammest. * 1/12 f.
- Ingemann's, B. S., samlede Skrifter. 1. Afdel. 5. Bd. (dramatiske Digte 5. Bd.) 8. Sammest. 1843. * 3/8 f.
- Tidsskrift for udenlandst theologisk Litteratur. Udgiv. af H. R. Clausen og M. H. Hohenberg. 1843. 3. Heft. st. 8. Sammest. * 3/8 f.
- Tryde, G., om Bedtydningen af et Folks Nationalitet og Vigigheden af dens Bevarelse og Udbannelse. Et Foredrag. 8. Sammest. * 1/8 f.

In englischer Sprache:

- London interiors, with their costumes and ceremonies. Part. IV—IX. gr. 4. London, (Leipzig, T. O. Weigel.) à * 1/3 f.
- The complete works of Shakspere, illustrated with many valuable literary notes. (Vol. VIII.) Histories, vol. II. In-8. Paris, Baudry. 5 fr.

In französischer Sprache:

- Almanach-Bottin du commerce de Paris, des départemens de la France et des principales villes du monde; par Bottin. 1844. In-8. Paris. 12 fr.
- Annuaire de l'économie politique, pour 1844; par Ad. Blaise, Blanqui, Mich. Chevalier, &c. 1. année. In-18. Paris, Guillaumin. 1 fr. 25 c.
- Annuaire de la pairie et de la noblesse de France et des maisons souveraines de l'Europe, publié sous la direction de M. Borel d'Hauterive. 1844. 2. année. In-12. Paris. 5 fr.
- Annuaire historique universel, ou histoire politique pour 1842; rédigé par V. Rosenwald et H. Desprez, sous la direction de C. L. Lesur. In-8. Paris, Thoisnier-Desplaces. 15 fr.
- Boeckh, Chr. Fr., les Sacremens expliqués, ou le Baptême et la Sainte-Cène. Trad. de l'allemand. In-12. Strasbourg, Vve. Levraut. 2½ g.
- Code de la pêche maritime, ou Commentaire sur les lois et ordonnances qui régissent la pêche maritime; par L. B. Hautefeuille. Grandes pêches. In-8. Paris, au comptoir des imprimeurs-unis. 7 fr. 50 c.
- Confessions de Sant-Augustin. Traduction nouvelle, par M. de Saint-Victor, avec une préface par M. l'abbé de Lamennais, et une notice historique sur le manichéens. In-12. Paris, Charpentier. 3 fr. 50 c.
- Fables morales et religieuses; par Mme. Adèle Caldelar. In-8. Paris. 10 fr.
- Histoire de l'Algérie ancienne et moderne depuis les premiers établissements de Carthaginois jusques et y compris les dernières campagnes du général Bugeaud, avec une introduction sur les divers systèmes de colonisation qui ont précédé la conquête française; par Léon Galibert. Livr. 79. 80. In-8. Paris, Furne. 50 c.
- Histoire de la Restauration. 1814—1830. Par Delandine de Saint-Esprit. Branche de Bourbon. In-12. Paris, Debécourt. 3 fr. 50 c.
- Histoire universelle de l'église catholique; par l'abbé Rohrbacher. Tome X. In-8. Paris, Gaume. 5 fr. 50 c.
- Le Livre de l'ouvrier, ses devoirs envers la société, la famille et lui-même; par A. Egron. In-12. Paris, Mellier. 3 fr. 50 c.
- Ma jeunesse, récits d'une mère à ses enfans; par Hippolyte Hostein. In-8. Paris, Desesserts. 6 fr.
- Nouvelles de Charles Nodier. In-12. Paris, Charpentier. 3 fr. 50 c.
- Oeuvres de Mme. Cottin, accompagnées d'une notice sur sa vie et ses ouvrages. 2 vol. in-12. Paris, Ledentu. 7 fr.
- Plan de Strasbourg. Pet. in-Fol. Strasbourg, Vve. Levraut. En étui 3/8 f.

- Poemes, satirées et poésies diverses; par **J. L. Gonzalle** (de Reims), précédés d'une notice biographique, par **Eug. de B*****, et d'une lettre de M. **A. de Lamartine**. In-8. Paris, Garnier frères. 7 fr. 50 c.
- Promenade en France, par Mme. **Mel. Dumont**. In-8. Paris, Desesserts. 6 fr.
- La Religion constatée universellement, à l'aide des sciences et de l'érudition modernes; traité général des preuves de la religion, mis au niveau de l'état actuel des connaissances humaines. 2. édit. 2 vol. in-8. Paris, Hiver. 10 fr.
- Traité d'anatomie descriptive; par **J. Cruveilhier**. 2. édit. Tome III. In-8. Paris, Labé. 7 fr.
- Un Cousin de Province; par **Charles Ballard**. 2 vol. in-8. Paris, Souverain. 15 fr.

In polnischer Sprache:

- Lukaszewicz, Dzieje kościołów wyznania helweckiego w litwie. Tom II. In-8. Poznań. (Leipzig, Brockhaus & Avenarius.) * 2,-.
- Czacki (Tadeusz), Dzieła zebrane w 3 Tomach i wydane przez **Hr. E. Raczyńskiego**. Tom I. In-4. (Leipzig, Brockhaus & Avenarius.) Preis für 3 Bände * 12,-.

Extract der Einzeichnung in das Archiv der vereinigten Musikalienverleger.

Mitte Januar 1844.

Bote & Bock in Berlin.

- Nr. 12426. **Gungl, J.** Tanz-Locomotive. Walzer. Op. 23; f. Pfte. zu 2 H. 15 N \mathcal{A} ; zu 4 H. 20 N \mathcal{A} ; f. Pfte. u. Viol. 15 N \mathcal{A} ; f. Orchester 1,- 20 N \mathcal{A} .
- 12427. — Klänge aus der Heimath. Oberländer. Op. 31; f. Pfte. zu 2 H. 10 N \mathcal{A} ; zu 4 H. 10 N \mathcal{A} ; f. Viol. u. Pfte. 10 N \mathcal{A} ; f. Vclle. u. Pfte. 10 N \mathcal{A} .
- 12428. — Carnevals-Traum. Galopp. Op. 22; f. Pfte. zu 4 H. 10 N \mathcal{A} .

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

12429. **Bazzini, A.** Variations brill. et finale (th. de la Sonnambula) p. Viol. Op. 3; av. Orch. 2,- 10 N \mathcal{A} ; av. Pfte. 25 N \mathcal{A} .
- 12430. — Concertino p. Viol. Op. 14; av. Orch. 4,-; av. Pfte. 2,-.
- 12431. **Bierey, G. B.** Kyrie und Gloria f. 2 Chöre m. Orch. Nachgelassenes Werk. Part. 1,- 20 N \mathcal{A} .
- 12432. **Duvernoy, J. B.**, la mère Michel ou épisode de la vie d'un chat. Elégie musicale p. Pfte. à 4 ms. Op. 127. 15 N \mathcal{A} .
- 12433. **Franz, R.** Schilflieder v. Lenau, f. 1 St. m. Pfte. Op. 2. 15 N \mathcal{A} .
- 12434. **Heller, St.** Fantaisie p. Pfte. (romance de l'opéra Charles VI.) Op. 37. 20 N \mathcal{A} .
- 11435. **Herz, J.** 3 Airs de Ballet de l'opéra Charles VI., arr. en Rondeaux p. Pfte. à 4ms. Op. 39. No. 1—3. à 20 N \mathcal{A} .
- 12436. **Hünten, W.** Mosaïque. 4 suites de mélanges de l'opéra Charles VI., p. Pfte. No. 1—4. à 20 N \mathcal{A} .
- 12437. **Kalkbrenner, Fr. et Panofka.** Duo p. Pfte. et Viol. (thèmes de Charles VI.) Op. 168. 1,- 5 N \mathcal{A} .

- Nr. 12438. **Redler, G.** Rondoletto p. Pfte. (motif de l'opéra Charles VI.) Op. 50. 15 N \mathcal{A} .
- 12439. **Schumann, Clara.** 6 Lieder m. Pfte. Op. 13. 20 N \mathcal{A} .

- 12440. **Schumann, R.** Andante u. Variat. f. 2 Pftes. Op. 46. 1,- 5 N \mathcal{A} .
- 12441. **Schladebach, Jul.** 7 Lieder und Gesänge f. eine Stimme m. Pfte. Op. 12. 20 N \mathcal{A} .
- 12442. **Wolff, E.** L'art d'expression. 24 Etudes faciles et progressives p. Pfte. Op. 90. Livr. 1. 2. à 1,-.

Friedr. Kistner in Leipzig.

- 12443. **Schreinzer, F. M.** 6 Eglogues p. Pfte. Op. 7. Cah. 1. 2. à 20 N \mathcal{A} .
- 12444. — 3 pièces caractéristiques p. Pfte. Op. 11. 22½ N \mathcal{A} .
- 12445. — Sehnsucht nach dem Vaterlande, f. eine Bassst. m. Pfte. Op. 15. 10 N \mathcal{A} .
- 12446. — 3 Gedichte von W. Hauff f. eine Bassst. m. Pfte. Op. 19. 15 N \mathcal{A} .

C. A. Klemm in Leipzig.

- 12447. **Brunner, C. T.** Jugendlust. Eine Reihe sehr leichter Tänze f. Pfte. Heft 8. 7½ N \mathcal{A} .
- 12448. **Dürrner, J.** 6 Lieder von R. Burns f. 1 St. m. Pfte. Op. 5. 20 N \mathcal{A} .
- 12449. — 2 Gesänge f. eine Bassst. m. Pfte. Op. 8. H. 1. 15 N \mathcal{A} , H. 2. 10 N \mathcal{A} .
- 12450. — Fern und doch nah. Duettino f. 2 Soprani. m. Pfte. u. Vclle. Op. 6. 10 N \mathcal{A} .
- 12451. — Fünf Lieder f. Bariton m. Pfte. Op. 9. 20 N \mathcal{A} .
- 12452. **Reissiger, C. G.** 3 komische Lieder f. Barit. od. Bass m. Pfte. Op. 127b. No. 1. 7½ N \mathcal{A} , No. 2. 3. à 5 N \mathcal{A} .

Ernst Knop in Basel.

- 12453. **Schuster, Aug.** Nachtfalter. Eine Serenade f. eine Singst. m. Pfte. u. Vclle. Op. 21. 12½ N \mathcal{A} .
- 12454. **Wassermann, Jos.** Des Wanderers Nachtlied, f. eine Singst. m. Pfte. od. Clar. (od. Oboë od. Viol.) oe. posth. 12½ N \mathcal{A} .

P. Mechetti qm. Carlo in Wien.

- 12455. **Curet, J.** I Beritor. Terzettino p. Tenore, Barit. o Bassos (le Romancier No. 20.) 1 fl.
- 12456. **Czerny, C.** 3 Bluettes de Salon. Op. 728. 45 kr.
- 2223. **Donizetti, G.** l'Elisire d'amore. — Der Liebestrunk. Komische Oper. Sämtliche Nummern des Klavier-Auszugs einzeln.
- 12457. **Kreutzer, C.** Das Schloss am Meer. Duettino f. 2 Sopr. od. Tenor u. Bass m. Pfte. 30 kr.
- 12458. **Nicolai, O.** La pastorella. Romanza c. acc. di Pfte. 15 kr.
- 12459. **Plachy, W.** Bonbonnière musicale. Mélodies favorites transcrives p. Pfte. Op. 97. No. 5. Capriccio (motifs de la fille du régiment). 30 kr.
- 12460. **Thalberg, S.** Fantaisie p. Pfte. sur des motifs de l'op. Beatrice di Tenda. Op. 49. 1 fl. 30 kr.
- 12461. — et **H. Panofka.** Grand Duo p. Pfte. et Viol. sur des motifs du même opéra. Op. 49. 2fl.
- 12462. **Vivenot, R. de.** Remembrance. Romance with Pfte-Acc. 15 kr.

Unter Verantwortlichkeit d. Déput. des Vereins d. Buchhändler zu Leipzig. — Druck v. B. G. Teubner. — Commiss.: Adolf Frohberger.